

Bollywood und Tirol – eine Liebesbeziehung!

Cine Tirol ist eine engagierte Initiative des Landes Tirol und der Tirol Werbung, die sich seit 1998 mit Erfolg um die internationale und professionelle Bewerbung Tirols als *die* Location im Herz der Alpen bemüht. Bisher konnten über 1000 Filmprojekte aus dem In- und Ausland nach Tirol geführt werden: Filmschaffende aus nah und fern konnten durch das Angebot des Cine Tirol Location Service beziehungsweise durch die Cine Tirol Kofinanzierung ausgewählter Projekte von den interessanten und attraktiven Produktionsmöglichkeiten in Tirol überzeugt werden – die Bandbreite der realisierten Projekte reicht von Kinospiele- und Dokumentarfilmen über Musik- und Werbefilme bis hin zu TV-Filmen, TV-Reihen und TV-Serien. Die bisherigen Erfolge haben zu einer großen Aufmerksamkeit der internationalen Filmszene für das „Land im Gebirg“ geführt – nicht nur im deutschsprachigen Raum, sondern weit über Europa hinaus bis in die mächtigen Filmindustrien der USA und – Indiens!

Indien verfügt über die größte Filmindustrie der Welt – über 1000 Spielfilme werden jedes Jahr produziert, viele davon finden auch außerhalb Indiens ein begeistertes Publikum. Die Dreharbeiten für diese Filmproduktionen finden in Indien, aber auch in anderen Ländern mit attraktiven Locations statt: beispielsweise in Neuseeland, Australien, USA, Großbritannien, in der Schweiz und - seit der entsprechenden Bemühungen durch Cine Tirol - auch in Tirol; auf diese Weise gelangen bewegte und bewegende Bilder auch aus Tirol nach Indien und begeistern dort Millionen KinobesucherInnen. Die faszinierende Bergwelt Tirols entspricht den indischen Vorstellungen des „Paradieses“ – sie steht für Schönheit, Reinheit und Gesundheit, zusätzlich gelten Berge nach der indischen Mythologie auch als Sitz der Götter und stellen somit eine Sehnsuchtslandschaft dar.

Cine Tirol hat sich bereits mehrfach den führenden indischen Filmproduzenten, Regisseuren und SchauspielerInnen in Mumbai – bezeichnender Weise nach ihrem früheren Namen Bombay als Akronym auch „Bollywood“ genannt – sowie in Hyderabad, Chennai und Bangalore vorgestellt; in Mumbai und Hyderabad wurden auch Promotoren von Cine Tirol etabliert, die mit ihren Kenntnissen über die Drehorte in Tirol und den persönlichen Kontakten vor Ort bei den Produzenten und Regisseuren in diesen beiden wichtigsten Filmmetropolen Indiens vorstellig wurden; durch die Teilnahme an Fachmessen und durch Artikel in Fachmedien wurden die Bemühungen weiter verstärkt, die Aufmerksamkeit der indischen Filmindustrie auf Tirol zu lenken. Mit Erfolg, denn bisher konnten bereits über 85 indische Filmproduktionen aus Mumbai, Hyderabad, Bangalore und Chennai nach Tirol geführt und während der Dreharbeiten unterstützt werden – darunter „Saaho“, „Tiger Zinda Hai“, „Yuvvraaj“, „Pardes Mein Hai Mera Dil“, „Raju Chacha“, „Tera Mera Saat Rahen“, „Mehbooba“, „Mast“ und „Action Jackson“ mit Superstars wie Salman Khan, Ajay Devgan, Anil Kapoor, Zayed Khan, Kajol, Sonali Bendre, Katrina Kaif, Sonakshi Sinah, Yami Gautam und vielen mehr.

Die filmischen Erfolge haben nämlich auch zu einer deutlich steigenden Zahl indischer Urlaubsgäste geführt, die Tirol auf den Spuren ihrer „göttlichen“ SchauspielerInnen besuchen – dies wiederum hat die Tirol Werbung motiviert, auch die touristische Bewerbung Tirols in Indien zu verstärken – durch die Teilnahme an ausgewählten Fachmessen und Workshops, Sales Calls und Mailings in den größten Städten des Subkontinents konnte die Zahl der indischen Gäste in Tirol im Laufe der letzten Jahre deutlich erhöht werden – zwischen 1998 und 2018 um über 1.466,7 % auf 106.194 Nächtigungen!

Der nachfolgende Text von Cine Tirol Leiter Johannes Köck fasst die besonderen Erlebnisse mit indischen Filmproduktionen in Tirol zusammen.

„WHERE IS THE COCONUT?“

Respected Sir,

my name is Mr. Ramesh Babu Valluripalli – I am directing one of the most successful film production companies in India with more than 25 award winning films on our list. We are ready with an exciting new project which we would like to shoot in your country. It is a film to be directed by the famous Indian director Mr. Surrender Reddy Patthi , and stars one of the biggest superstar of South India Mr. Tarakarama Rao Nandamuri along with another three major stars from the Indian film industry including the beautiful heroine Anuradha! We intend to start shooting for the film by 11th June and visit Tirol later in the same month.

Along with the entire crew of 32 we will bring a cook, an assistant cook, a foreign shoot co-ordinator, an assistant foreign shoot coordinator and the following guests: heroine mother, producer wife, producer son, producer daughter and producer friend.

In the recent past, we have seen a number of Indian films being shot at foreign locations and thereby helping the tourism of that place grow almost overnight! Tirol being such a beautiful place would in all probability stand to gain from this collaboration. The project in question will be filmed in English and have a world wide release, thereby increasing the exposure of Tirol to a wider audience.

The story has a lot of scope to do justice to a marvel like Tirol and you can be rest assured that from our end we would leave no stone unturned in projecting it in all its glory!

In order to take this concern forward, I would require some details pertaining to the facilities and collaboration offered by you at the earliest. Please help me understand how we can take this forward.

Do let me know if you require any additional information about the project at this stage. Concerning the further steps in order to establish a fruitful and long lasting co-operation we kindly ask you to do the needful: Thank you!

Warm regards,

Ramesh Babu Valluripalli
Producer
Maharishi Cinema

Es ist still im Bus, der das Maharishi Cinema Filmteam vom Flughafen in München nach Innsbruck bringt – 32 südindische Filmschaffende schlafen: der Produzent, der Superstar, die „beautiful heroine“, der Kameramann und seine zwei Kamerassistenten, der Choreograph und seine vortanzende Assistentin, der Koch und sein mitkochender Hilfskoch, auch der „Auslandsdreharbeitenkoordinator“ und sein „auslandsdreharbeitenkoordinierender“ Assistent, die Familie und der Freund des Produzenten sowie all die anderen Menschen, die Teil dieses Filmteams geworden sind, sind erschöpft von der langen und beschwerlichen Anreise aus Hyderabad. Nur der Regisseur Surrender Reddy Patthi blickt durch die immer schwereren Augenlider auf die steilen Berge, auf die sanften Wiesen, auf die satten Wälder und auf den blauen See in Tirol – „A LAKE! A LAKE! STOP THE BUS! GET OUT AND START SHOOTING!“ schreit er unvermittelt los. Der Busfahrer notbremst den Bus, die aufgeschreckten Filmschaffenden und all die anderen Menschen, die Teil dieses Filmteams geworden sind, entsteigen augenreißend und finden sich inmitten einer Blumenwiese mit Blick auf den Achensee und die Karwendeltäler – ein ungläubiges Staunen über solch irdische Schönheit in alpiner Landschaftsform setzt ein, wird aber jäh durch neuerliches Rufen des Regisseurs Surrender Reddy Patthi unterbrochen: „GET READY FOR SHOOTING IN FIVE MINUTES!“ Das ungläubige Staunen weicht einer hektischen Betriebsamkeit - Kisten, Koffer und Taschen werden aus dem Busbauch gezerrt – eine Kamera, eine Tonbandmaschine namens Nagara und diverse Kostüme werden ausgepackt - und nach nur fünf Minuten erschallt die Stimme des Regisseurs: „ACTION!“

Indische Filme titeln Snehana Preethina, Chukkolo Chandrudu, Ishq Hai Tumse, Tera Mera Saath Rahen, Kyaa Dil Ne Kahaa, Chal Mere Bhai, Ela Cheppanu, Preethiyeke Bhoomimelide, und bedeuten in dieser Reihenfolge: Freundschaft oder Liebe, Mond unter den Sternen, Nur Liebe für dich, Wir bleiben zusammen, Was dein Herz dir sagt, Komm mit mein Bruder, Wie soll man es sagen, Warum Liebe auf der Erde ist. Dieser Film heißt Tumko Dekha To Yeh Khayal Aaya – was soviel bedeutet wie Als ich dich zum ersten Mal sah, wusste ich, dass du der Schatten in meinem Leben bist.

Der Regisseur Surrender Reddy Patthi hat einen Wunsch – ein Bergsee, kleiner als der Achensee. Nach längerer Suche kann diesem Wunsch im Gebiet des Fernpasses entsprochen werden, der Drehort wird vom Regisseur Surrender Reddy Patthi mit den Worten „It’s like paradise!“ abgenommen und die Rückfahrt nach Innsbruck angetreten. Im Zuge des gemeinsamen indischen Abendessens äußert der Regisseur Surrender Reddy Patthi einen zusätzlichen Wunsch – 20 Tiroler Trachtenpäarchen sollten am folgenden, frühen Morgen am Ufer dieses Bergsees stehen! Der Erfüllung dieses zusätzlichen Wunsches wird entsprochen, auch wenn es sich auf Grund der Kurzfristigkeit und des Werktages als echte Herausforderung darstellt. Tatsächlich gelingt es aber kurz vor Mitternacht, die Mitglieder eines Trachtenvereins in einem dem Drehort nahen Dorf zur Teilnahme an den Dreharbeiten zu „überreden“. Mit diesem positiven Ergebnis der Bemühungen suchen die Filmschaffenden und all die anderen Menschen, die Teil des Filmteams geworden sind,

auch die 40 volkstanzenden Tirolerinnen und Tiroler, Schlaf – die meisten finden ihn. Wenige Stunden später am abgenommenen Drehort, an jenem paradiesischen, aber kleinen Bergsee finden sich gegen sieben Uhr morgens alle 20 Trachtenpärdchen ein, zusammen mit den ausgezeichneten Wetterbedingungen herrschen somit optimale Voraussetzungen für den Dreh – weiße Federn wiegen sich im sanften Wind, bunte Tücher auch, nur leider findet sich vom indischen Filmteam keine Spur, kommt auch keine Nachricht! Es wird halb acht, dreiviertelacht, erst gegen acht Uhr trifft der Regisseur Surrender Reddy Patthi ein – auf die Frage, ob er denn nun mit den Dreharbeiten beginnen möchte, antwortet er mit einer leisen Stimme: „No – we cannot shoot this scene!“ Auf die ungläubige Frage: „Why?“ antwortet der Regisseur Surrender Reddy Patthi mit einer noch leiseren Stimme: „I’m very sorry but we really cannot shoot this scene – I had a very bad dream and the dream said: do not shoot this scene!“

Der letzte Drehtag ist angebrochen – auf dem Weg nach München, zum Flughafen ist noch eine Szene auf dem Stubai Gletscher „ungeplant“. Der Bus wird mit Kisten, Koffer und Taschen, auch mit einer Kamera, einer Tonbandmaschine namens Nagara und diversen Kostümen beladen. Die Auffahrt mit den Gondeln führt noch einmal zum ungläubigen Staunen über solch „paradiesische Schönheit“ einer Bergwelt, noch dazu mit immer mehr Schnee. Oben angekommen setzen die südindischen Filmschaffenden und all die Menschen, die Teil dieses Filmteams geworden sind, augenblinzeln und kurzatmig ihre leichtbeschuhten Füße erstmals auf „SNOW!“ Der zweite Kameraassistent Chandrasekar Rao Dandila legt dem Kameramann Krishna Murty Chendil Kumar Kodanpani eine Styroporplatte zwischen dessen nackte Füße und dem „SNOW!“ – dieser hat nämlich ein Gelübde abgelegt, ein ganzes Jahr lang keine Schuhe zu tragen – worauf seine Füße in diesem ganzen Jahr auch treten mögen! Der Zauber dieses Augenblicks wird jäh durch neuerliches Rufen des Regisseurs Surrender Reddy Patthi unterbrochen: „WHERE IS THE COCONUT?“ Zunächst macht sich bei den südindischen Filmschaffenden und all den Menschen, die Teil dieses Filmteams geworden sind, Ratlosigkeit, nach dem zweiten Ruf „WHERE IS THE COCONUT?“ Entsetzen breit: die Kokosnüsse wurden im Hotel vergessen! Und der Regisseur Surrender Reddy Patthi beginnt seinen Drehtag immer mit dem Zerschmettern einer Kokosnuss – um die indischen Götter gütig und gnädig zu stimmen! Der zweite Produktionsassistent Ramana Reddy Velmala wird mit der Gondel wieder ins Tal, ein Fahrer von Innsbruck ins Stubaital geschickt und nach zwei Stunden ruft der Regisseur Surrender Reddy Patthi: „HERE IS THE COCONUT!“ und kurz danach: „ACTION!“

Dear Sir,

We returned home safely. Our shoot in Tirol was excellent – we released the film just recently and it will be a number 1 hit in all India!

Tirol is a true paradise – we love your mountains and lakes: we will come back often again and keep shooting!

Your help and support was very much appreciated: many thanks!

God bless you and your family!

Warmest regards

Ramesh Babu Valluripalli

Producer

Maharishi Cinema

Stand: April 2020

JOHANNES KÖCK, MA
Cine Tirol Film Commission

Tirol Werbung
Maria-Theresien-Straße 55
6020 Innsbruck
Österreich

+43.512.5320-180 *t*

+43.512.532092-180 *f*

+43.664.80532-180 *m*

johannes.koeck@cinetirol *e*